

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Die Albert Rathle'sche Buchhandlung wird von der Konkursverwaltung uneingeschränkt fortbetrieben. Zwecks Abrechnung der Kommissionsläger erbittet der Unterzeichnete von den Verlegern doppelte Remittenden-Fakturen mit Einzeichnung der Kommissionssendungen. Belassung der Kommissionsläger ist erwünscht; Verkäufe nach Konkursöffnung werden als Masseschuld voll bezahlt.

Magdeburg. Der Konkursverwalter
W. Schumann.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dresden, im September 1909.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, höflichst mitzuteilen, dass ich die seit dem Jahre 1878 von meinem im Mai d. J. verstorbenen Vater innegehabte, unter der Firma

Arnoldische Buchhandlung in Dresden

bestehende Buch- und Kunsthandlung übernommen habe und unter derselben Firma weiterführen werde.

Die Herren Verleger bitte ich, das meinem Vater entgegengebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen und mir die Konti offen zu halten; ich werde meinen Verpflichtungen stets pünktlich nachkommen.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen des Herrn F. Volckmar.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hans Colditz

i/Fa. Arnoldische Buchhandlung.

P. P.

Wir bringen dem Gesamtbuchhandel hiermit zur Kenntnis, daß wir am 1. Oktober in unserem Neubau, Hauptstätterstraße 96, unter der Firma

Buchhandlung der Schwäbischen Tagwacht

eine Sortimentsbuchhandlung eröffnen werden.

Unsere Vertretung hat die Firma F. E. Fischer, Leipzig, übernommen.

Wir wählen unseren Bedarf selbst, bitten aber um Übersendung von Verlagskatalogen, Prospekten usw.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 18. Sept. 1909,
Furtbachstr. 12, ab 1. Okt.
Hauptstätterstraße 96.

Schwäbische Tagwacht G. m. b. H.

Die Firma:

Verlag des „Lehrmittelmarkt“ J. Wichterich in Leipzig

übertrag mir heute ihre Kommission und Auslieferung.

Ich expediere nur bar und berechne das Exemplar pro anno mit

M 1.60 ord., M 1.10 bar

und das einzelne Heft mit

20 S ord., 12 S bar.

Leipzig, den 18. Septbr. 1909.

Otto Klemm.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Verlags-Änderung!

Teichmann's Praktische Methode:
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch
(1900—1909)

erscheint vom 1. Oktober 1909 ab im

Verlage von Bernhard Teichmann, Erfurt
(früher bei Hugo Güther, Erfurt).

Ladenpreis für jede Sprache komplett M. 3.75,
für Buchhändler M. 2.80 Nachnahme franko und 7/6.

Wichtige Kontinuations-Änderung.

Wir bringen hiermit zur gef. Kenntnisnahme, dass die seither im Verlage der Firma Max Reichel & Co. in Berlin W. 15, Lietzenburger Str. 3, erschienene

[Z]

illustrierte Wochenschrift

„Deutschlands Jugend“,

unter Mitwirkung einer grossen Anzahl der ersten Schriftsteller herausgegeben von Georg Geilert, durch Kauf von uns erworben*) worden ist. Wir bitten, dies auf Ihren Kontinuationslisten zu vermerken und uns Ihren Bedarf freundlichst umgehend angeben zu wollen.

Der neue, VI. Jahrgang beginnt am 1. Oktober und wird in bezug auf Ausstattung und Reichhaltigkeit des Inhalts und der Illustrationen seine Vorgänger bei weitem übertreffen.

Der aussergewöhnlich niedrige Preis von M. 5.— für den Jahrgang bleibt bestehen, ebenso der günstige Rabatt von 30%, sodass sich der Vertrieb unserer gut eingeführten Wochenschrift gewiss lohnend für Sie gestaltet. Wegen Vorzugsbedingungen bei intensiver Verwendung bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Das erste Heft erscheint als Werbenummer in erhöhter Auflage bereits nächste Woche. Ernstlichen Interessenten steht eine beschränkte Anzahl gern kostenfrei zur Verfügung. Wir bitten, auf beiliegendem Verlangzettel zu bestellen, und zeichnen

hochachtungsvoll

W. Herlet

Verlag von „Deutschlands Jugend“
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 113, Villa V.

*) Wird bestätigt.

Max Reichel & Co.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Sortimentsbuchhandlung

in einer der belebtesten Straßen Berlins (SW.) ist für 2000 M. zu verkaufen. Anfr. erb. u. II 3382 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Seltener Gelegenheitskauf.

Am Wiener Platz gut eingeführtes, noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment und Antiquariat und Verlag auf frequentestem Platze ist sofort ganz oder teilweise preiswert zu verkaufen. Es wollen sich nur direkte Interessenten, die über 25—70 000 M. verfügen, melden.

Zuschriften unter „Gelegenheit“ Nr. 2801 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In einer Kreisstadt mit Gymnasium, Realschule, Lehrerseminar und verschiedenen and. Schulen ist wegen Todesfalls eine seit 40 Jahren gut eingeführte Buchhandlung mit Grundstück zu verkaufen. Erforderlich ist eine Anzahlung von 30—40 000 M. Ernstliche Reflektanten wollen ihre Adresse in der Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter E. II 4020 niederlegen.

In arbeitsfreudige energische Hände ist ein kleines Sortiment in herrlicher Residenzstadt zum äusserst billigen Preise von 1750 M. gegen bare Zahlung sofort zu übergeben. Das Geschäft lässt sich, da der seitherige Besitzer sehr schwer krank, lukrativ weiter ausbauen.

Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres unter Chiffre A. B. II 3397 durch die Geschäftsstelle des B.-V.